

Empfehlung für den Umgang mit Dolmetschenden von Seiten der Gesprächsführenden*¹

Um einen reibungslosen Ablauf im gedolmetschten Gespräch zu erzielen, sind einige Punkte von Seiten der Gesprächsführenden zu beachten. Diese werden im Folgenden dargestellt und ggf. kurz erläutert.

Vor dem Gespräch

Planen Sie Zeit für ein kurzes Einführungsgespräch der Dolmetschenden ein. Informieren Sie diesen kurz über das Thema des Gesprächs und erklären Sie die Gesamtsituation.

Klären Sie zudem, welche Fachbegriffe Sie benutzen werden und informieren Sie den Dolmetscher über Inhalt, Ziel und Dauer des Gesprächs sowie die Notwendigkeit einer getreuen Wiedergabe ohne eigene Interpretationen, Hinzufügungen oder Erklärungen.

Auch sollten Sie kommunizieren, dass die Möglichkeit besteht, bei der Fachperson nachzufragen, wenn der Dolmetscher etwas nicht verstanden hat.

Im Gespräch

Klären Sie mit dem Sprachmittler, ob Sie Hochdeutsch sprechen sollen.

Stellen Sie Dolmetscher und Klient/Patient einander mit Namen vor und informieren Sie den Klienten/Patienten, dass der Dolmetscher der Schweigepflicht untersteht.

Erklären Sie, dass der Dolmetscher alles, was im Gespräch gesagt wird, vollständig wiedergibt.

Besonders wichtig im Gespräch ist, dass Sie beachten, dass der Dolmetscher KEIN Gesprächspartner ist, sondern der Gesprächsmittler. Halten Sie deshalb Augenkontakt zum Klienten/Patienten, sprechen Sie diesen immer direkt an, sprechen Sie nicht in der 3. Person, formulieren Sie klar und deutlich, in vollständigen Sätzen und verwenden Sie keine unnötigen Fachwörter. Fragen Sie den Klienten/Patienten, wenn die Wiedergabe für Sie keinen Sinn ergibt und/oder Sie keinen Zusammenhang mit Ihrer Frage sehen. Bitten Sie den Klienten/Patienten abschließend zusammenzufassen, was er verstanden hat.

Nach dem Gespräch

Vergewissern Sie sich beim Dolmetscher, ob er den Eindruck hatte, dass das Gespräch für den Klienten/Patienten korrekt und verständlich war. Bitten Sie den Dolmetscher um ein Feedback zu Ihrer Gesprächsführung.

Der Dolmetscher sollte niemals von Ihnen persönlich zur Einsatzabsprache kontaktiert werden, auch nicht, wenn die Kontaktdaten durch die Dolmetschenden selbst an Sie ausgehändigt wurden. Dies dient dem Schutz der Privatsphäre der Dolmetschenden und der Wahrung der Grundprinzipien des Dolmetschberufs.

*¹Die Hinweise zu den Dolmetschgesprächen stammen ganz bzw. teilweise aus:

Sleptsova, Marina (2014): Patient-Dolmetscher-Fachperson. Eine Kurzanleitung für erfolgreiche Gespräche. Hg. v. Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften. Online verfügbar unter https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=2ahUKEwi8leCCwYDnAhUuUuUIHaLEBjMQFjAAeqQIBRAC&url=https%3A%2F%2Fdiversity-netzwerk.charite.de%2Ffileadmin%2Fuser_upload%2Fmicrosites%2Fohne_AZ%2Fsonstige%2Fdiversity%2FMaterial%2FPatient_Dolmetscher_Fachperson_d_2.pdf&usg=AOvVaw1zx3fnjMeclxqKyXmfKSO n.